

**Versetzung in eine abschlussbezogene Klasse des Bildungsganges zur Erlangung des qualifizierten Sekundarabschlusses I (§ 65 (4) / § 67 SchO)**

**(Versetzung 9 → 10)**

**Bildungsgang zur Erlangung des qualifizierten Sekundarabschlusses I:**

Es werden die Noten der Leistungsebene G zugrunde gelegt. Noten auf der Leistungsebene E1 werden um eine Notenstufe besser gewertet. Die Note „sehr gut „ kann nicht überschritten werden.

Grundsätzlich müssen in den **differenzierten** Fächern die Noten „**befriedigend**“ oder besser und in den **undifferenzierten** Fächern die Noten „**ausreichend**“ oder besser vorliegen.

<b>Unterschreitung der Mindestleistung</b>	<b>Ausgleich / nicht Versetzung *</b>
In einem Fach um eine Notenstufe	Kein Ausgleich nötig / versetzt
In einem Fach um mehr als eine Notenstufe	ausgleichen
In zwei Fächern	beide Noten ausgleichen
In drei Fächern und nur ein Fach ist E, M, D	alle Noten ausgleichen
In drei Fächern, mehr als ein Fach ist Deutsch, Englisch o. Mathematik	Kein Ausgleich / nicht versetzt
In vier Fächern	Kein Ausgleich / nicht versetzt

Unterschreitungen in Deutsch, Englisch und Mathematik können nur innerhalb dieser Fächergruppe oder durch die Wahlpflichtfachnote (gemeinsame Note) ausgeglichen werden.

**Für den Ausgleich gilt**

**Mindestanforderung „befriedigend“:**

Die Note „ausreichend“ durch die Noten „sehr gut“ oder „gut“

Die Note „mangelhaft“ durch die Note „sehr gut“

**Mindestanforderung „ausreichend“**

Die Note „mangelhaft“ durch die Note „sehr gut“, „gut“ oder 2x „befriedigend“

Die Note „ungenügend“ durch die Note „sehr gut“ oder 2x „gut“